Rundschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RUNDSCHAU.

Neue Färbemethoden. An der Schweizer Mustermesse 1923 sind zahlreiche Neuerungen zur Ausstellung gelangt, welche nicht nur für die Textil- und Modeindustrie, sondern auch für das Kunstgewerbe von grosser Bedeutung sind. Die älteste schweizerische Anilinfarbenfabrik, J. R. Geigy A. G. in Basel, hat beispielsweise Anwendungen ihrer *Irgafarben* vorgeführt. Es handelt sich dabei um neue patentierte Farbenlösungen. Ihr Hauptvorteil besteht darin, dass sich Textilfasern, sowie Papier, Stroh, Holz, Leder, Federn, Haare und Kunststoffe *durch einfaches Bemalen mit dem Pinsel*, durch Bedrucken oder Klotzen bei gewöhnlicher Temperatur waschecht färben lassen. Von ausserordentlicher Wichtigkeit ist der Gebrauch der Irgafarben in der Druckerei-Industrie, da der kostspielige und für gewisse Gewebe schädliche Dämpfprozess wegfällt. Die Irgafarben ermöglichen ein bisher nicht erreichtes Färben der verschiedensten Gegenstände, auch für kunstgewerbliche Zwecke. (Selbstanzeige der Firma.)

*

Ein für unsere Schweiz eigenartiger Industriezweig ist seit ungefähr 18 Jahren zu aktueller Bedeutung herausgewachsen:

die Linoleumfabrikation der Linoleum-Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz)

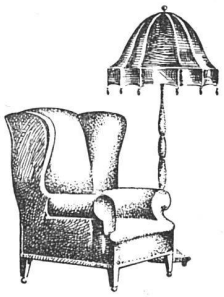
welche mehrere hundert Personen beschäftigt und in letzter Zeit wesentliche Erweiterungen erfahren hat.

Das in Giubiasco hergestellte Fabrikat besteht aus Inlaid-, Granit-, Uuni-, Jaspe-, Kork- und Kork-Jaspe-Linoleum in normalisierten Typen zu Bau- und Privatzwecken, hauptsächlich als Fussbodenbelag, dann aber auch zur Verwendung in verschiedenen anderen Industrien (Lithographie, Uhrmacherei, Schuhindustrie, Maschinenindustrie etc. etc.).

Das qualitativ hochwertige Produkt von Giubiasco (eingetragene Marke «Helvetia») ist den besten Erzeugnissen ebenbürtig, sowohl von den privaten als öffentlichen Baustellen als solches anerkannt und seit Jahren auch exportfähig. — Giubiasco stellte an der heurigen Schweizerischen Mustermesse in Basel wieder aus, um allen Interessenten die kunstgerechte Ausführung und praktische Anwendung von Linoleum schweizerischer Herkunft neuerdings vor Augen zu führen.

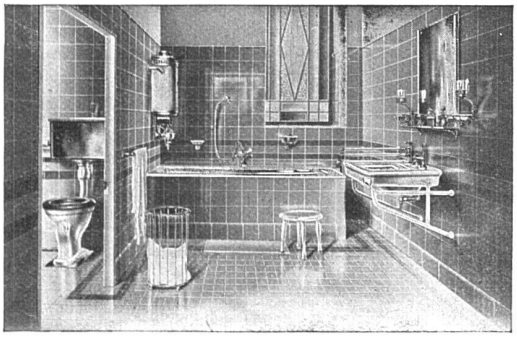
Der Zweck dürfte in befriedigender Weise erreicht worden sein. Auf die neuzeitlichen originellen Inlaid-Dessins (teilweise vom letzten Linoleum-Wettbewerb des Schweizerischen Werkbundes von 1922 herstammend) sei hier besonders aufmerksam gemacht. (Selbstanzeige der Firma.)

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, *Kappelergasse 16*, ZÜRICH
Atelier für Reproduktionsphotographie



E. KYBURZ
ZÜRICH
KONRADSTR. 20
Ledermöbelfabrik

M. Kreutzmann, Zürich
RÄMISTRASSE 37
Buchhandlung für
KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR
Auswahlsendungen / Grosses Lager



MUNZINGER & CO
ZÜRICH
INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN
EN GROS-HAUS
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE
WASSERLEITUNGSARTIKEL
PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

Zur Gründung eines internationalen Mittelstandsbundes (Selbstanzeige). Gegen Ende dieses Jahres findet in der Schweiz ein internationaler Mittelstandskongress statt, der als erstes Ergebnis zur Schaffung eines internationalen Mittelstandsbundes führen soll.

Zweck des künftigen Mittelstandsbundes wird sein der Zusammenschluss des gesamten intellektuellen, gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes zur Wahrung und Förderung seiner ideellen und wirtschaftlichen Interessen: durch Veröffentlichung und Austausch von Erfahrungen in den einzelnen Ländern auf dem Gebiete der Gesetzgebung, der Volkswirtschaft, der Organisation usw.; durch Erwirkung internationaler Vereinbarungen und Massnahmen zum Schutze und zur Förderung des Kleinhandels und Gewerbes und der freien Berufe; durch Anstrebung einer Wirtschaftsordnung auf der Basis der mittelständischen Produktion und Gütervermittlung.

Es ist vorgesehen, dass Mitglieder des Bundes sein können: a) die Landesverbände des Handwerks und Gewerbes, des Handels und der Kleinindustrie, sowie die Landes-Berufsverbände; b) Organisationen freier Berufe; c) die Institute zur Förderung des Mittelstandes (Handwerker- und Gewerbekammern, Handelskammern, Gewerbemuseen, Verlage und Redaktionen von Mittelstandsblättern und dergleichen); d) Behörden und Einzelpersonen aller Länder, welche die Bestrebungen des I. M. B. unterstützen.

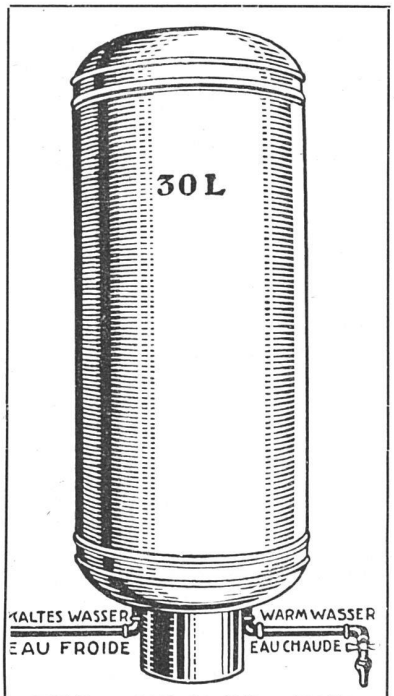
Die Geschäftsstelle des internationalen Mittelstandskongresses (Schweizerisches Gewerbesekretariat, Bürgerhaus, Bern, Schweiz) ist bereit, auf allfällige Anfrage weitgehendste nähere Auskunft zu erteilen.

AUS ZEITSCHRIFTEN

Die August-Nummer der Zeitschrift «*Heimatschutz*», die seit Neujahr 1923 in neuem Gewande bei Frobenius A. G. in Basel erscheint und mit grossem Geschick die Interessen der «Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz» zu wahren weiss, erhält ihr Gepräge durch einen Aufsatz von Dr. E. Leisi über das «Gartenhäuschen», auf welchen hiemit im Zusammenhang der vorliegenden Nummer des «Werk» mit warmer Empfehlung hingewiesen sei. Er bringt eine Anzahl instruktiver Abbildungen.

GLASERARBEITEN
SCHIEBEFENSTER
DOPPELRAHMENFENSTER

C. KAUTER'S ERBEN
ST. GALLEN



HERMANN ARBER, BIEL
Bözingenstrasse 50, Teleph. 8.39
empfiehlt sich zur schnellsten Lieferung
elektrischer Hochdruck-Warmwasserboiler
von 15—1500 Liter

Kursbuch „Bürkli"
Bester und vollständigster Fahrplan der Schweiz
Fr. 2.–

Fretz-Fahrplan
Uebersichtlich
Handlich
80 Cts.

erscheinen auf
1. Oktober
in neuer Ausgabe

A. Weyermann & Cie.
ELEKTRISCHE BELEUCHTUNGSKÖRPER
en gros · en détail
ZÜRICH 8
Seefeldstrasse 5 · Telephon H. 90.70

ZIEGEL A.G. ZÜRICH
TELEPHON SELNAU 66.98
EMPFIEHLT
HOURDIS
IN DIVERSEN LÄNGEN
ROTE BODENPLÄTTLI
BILLIGSTER BELAG
HOHLSTEINE
4 UND 6-LOCH
IN DIV. GRÖSSEN
BEDACHUNGS-MATERIALIEN
ALLER ART
NATURROT UND
ALTFARBIG